



Zwischenbericht über die Renovationsmassnahmen an der CASA ARPEGGIO

Stand 1. August 2017

@Das Vorgehen bei der Instandsetzung

Die Casa Arpeggio besteht aus vier Stockwerken (in Peru zählt das Erdgeschoss als erster Stock). Stockwerk 4 ist ein „Halbstockwerk, weil der grosse Probenraum im 3. Stock sich über zwei Stockwerke erstreckt. Die Renovations- und Instandsetzungsmassnahmen erfolgen von oben nach unten. Da Arpeggio es sich nicht leisten konnte, den Schulbetrieb während der Instandsetzung auszusetzen, erfolgte diese Zug um Zug, von oben nach unten. Begonnen wurde mit den beiden oberen Stockwerken. Es war manchmal äusserst schwierig Schulbetrieb und Renovation gleichzeitig zu meistern bzw. aneinander vorbei zu organisieren.

@ Dachkonstruktion und Wände/Fenster im 3. und 4. Stockwerk

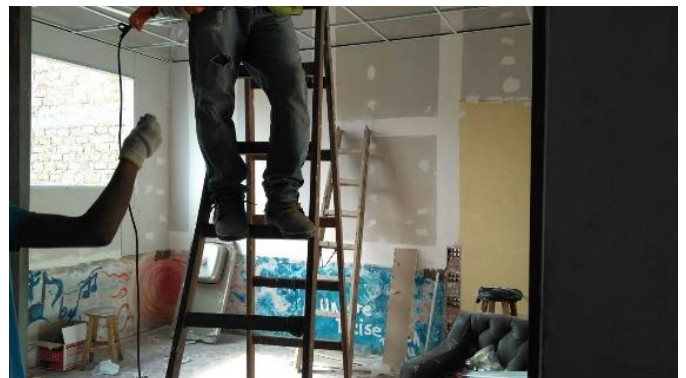
Das alte, beschädigte Dach musste gänzlich abgetragen werden, inklusive der es tragenden Mauern. Auch im 3. Stockwerk mussten bei der Fensterfront zur Strasse hin die Mauerteile abgetragen werden, die durch die Feuchtigkeit instabil geworden waren. Die gesamte Dachkonstruktion wurde ganz neu aufgesetzt, ebenso teilweise die Mauern im vierten Stockwerk. Die ehemalige Terrasse im vierten Stock (nach hinten) wurde zu einem eigenen Unterrichtsraum gemacht (Mauern & Fenster mussten eingesetzt werden). Im dritten Stock wurden die Mauern teilerneuert (nur Strassenseitig) und auf der Strassenseite/Fensterseite höher gezogen; sodass die Fenster etwas weiter oben ansetzen und die Kinder nicht mehr auf den Fenstersimse klettern (können). Die Dachkonstruktion musste innen neu verkleidet werden mit akustischem Material (hier probt das Orquesta de Barro & alle anderen Orchester von Arpeggio mit bis zu 60 Kindern aufs Mal). Auch mussten die elektrischen Leitungen neu gesetzt und gelegt werden. Der Holzboden des Probenraumes (3. Stockwerk) war durch die Unwetter schwer beschädigt. Es regnete leider auch während der Renovationsarbeiten eine Nacht lang sehr heftig und zwar genau dann, als das ganze Dach weg war, sodass am Morgen danach das Wasser mehrere Zentimeter im Raum stand. Der Holzboden wird an mehreren Stellen ausgebessert und ersetzt (Arbeiten noch nicht abgeschlossen); zum Teil wird er belassen werden und „nur“ die Oberfläche behandelt. Im Zuge der Arbeiten wurde eine Säule im Probenraum entfernt, die eh nur dekorative Funktion hatte, aber bei den Orchesterproben behinderte.

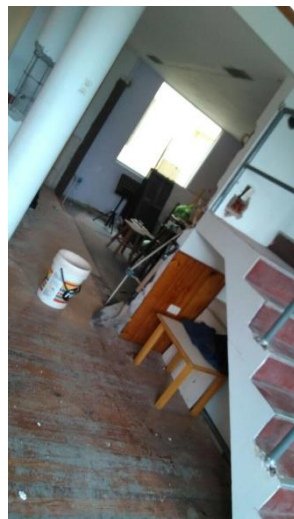
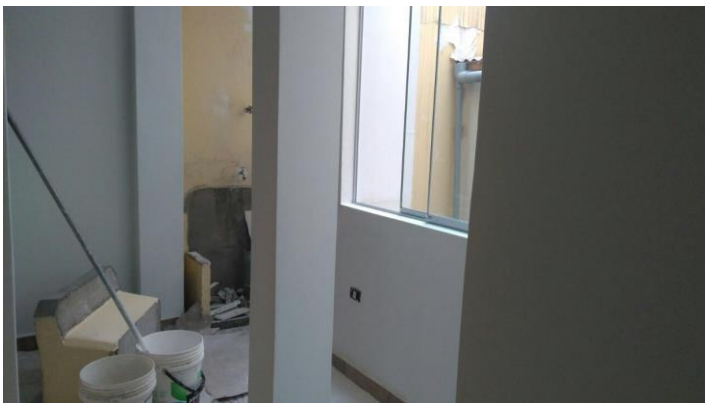
@ 1. und 2. Stockwerk

Die stark beschädigten Böden wurden erneuert werden (statt Platten nun eine Art strapazierfähiges Parkett), die Wände teils neu verputzt und gestrichen. Ursprünglich war

geplant, diese „nur“ neu zu streichen; doch als sie gestrichen waren, zeigten sich schon nach zwei Tagen bereits Gebrauchsspuren durch unachtsame Kinder – sodass wir uns entschlossen, im zweiten Stockwerk die Wände bis zu gut einem Meter Höhe von unten her durch eine Art Holzverkleidung (abwischbar) zu schützen. Es bewegen sich im Haus halt doch täglich mehr als 100 Kinder und die Gefahr der Beschädigung/Verschmutzung bleibt gross.

Fotos





@Ausstehend

Zum jetzigen Zeitpunkt noch ausstehend sind die Massnahmen im ersten Stockwerk, die Behandlung des Bodens im Probenraum sowie die Behebung der Schäden an der Aussenfassade. Nach Abschluss der gesamten Massnahmen werde ich ein Gesamtbild der einzelnen Stockwerke zusammenstellen sowie einen Finanzbericht über die Einzelkosten der Massnahmen liefern.